



**Projektbüro des DFWR + DHWR  
zur Vertragsstaatenkonferenz (CBD)**  
ifu Bonn  
Hummerichs Bitze 19  
53229 Bonn  
Tel: 0228 43 21 70  
Fax: 0228 9483490  
Mail: [Projektbuero-DFWR@ifu-bonn.com](mailto:Projektbuero-DFWR@ifu-bonn.com)

## **PRESSEINFORMATION**

### **Forst- und Holzwirtschaft auf der UN-Konferenz zur biologischen Vielfalt in Bonn [www.cbd-forests.de](http://www.cbd-forests.de)**

Deutschland wird vom 19. – 30. Mai 2008 Gastgeber der 9. Vertragsstaatenkonferenz des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (UN Convention on Biological Diversity, CBD) sein. Es werden rund 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt erwartet. Experten und Politiker aus 190 Staaten der Erde werden zu dieser „9th Conference of the Parties“ (COP9) für drei Wochen zu Gast in Bonn sein.

In diesen Wochen wird die Weltgemeinschaft unter deutschem Vorsitz Maßnahmen gegen die anhaltende Zerstörung von Ökosystemen beraten. Beim Weltgipfel 2002 in Johannesburg haben die Staats- und Regierungschefs aus aller Welt gemeinsam beschlossen, dass der rapide Verlust an biologischer Vielfalt (Biodiversität) bis zum Jahr 2010 wenigstens gebremst werden soll. Biodiversität gilt als eine der Grundvoraussetzungen für die Stabilität von Ökosystemen und der Verlust von Arten bedeutet eine unwiederbringliche Verarmung der Fauna und Flora.

Die CBD ist keine klassische Artenschutzkonvention. Sie deckt vielmehr den gesamten Bereich des Schutzes und der Nutzung der biologischen Vielfalt (Lebensräume, Arten, Gene) ab. Im politischen Zentrum der COP9 stehen dabei insbesondere der Schutz und die nachhaltige Nutzung der Wälder und der Meeresökosysteme.

#### **Die deutsche Forst- und Holzwirtschaft zeigt Präsenz**

Im Rahmen eines Messeauftritts vom 12. bis 30. Mai sowie mit Side Events und Exkursionen wird die Forst- und Holzwirtschaft auf der Weltkonferenz die Möglichkeit nutzen, sich innerhalb Deutschlands einem internationalen Publikum aus den Arbeitsbereichen „Biologische Vielfalt“, „Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holznutzung“ sowie „Umwelt- und Naturschutz“ zu präsentieren.

#### **Bundesweite Mitmachaktion**

Erstes „Highlight“ ist bereits einen Monat vor der Vertragsstaatenkonferenz, am 19. April 2008 die bundesweite Mitmachaktion „Mitmachen – Vielfalt schaffen!“ Hier hat jede(r) die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Zukunft und biologischen Vielfalt unserer Wälder zu leisten, durch die Pflanzung von Bäumen. Informationen zu den Pflanzaktionen finden sie auf der Internetseite [www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de).

## **Messeauftritt**

Der Messeauftritt der Forst- und Holzwirtschaft auf der „Plaza der Vielfalt“ vom 12. bis 30. Mai 2008 rund um das Konferenzzentrum (Hotel Maritim) verdient besondere Beachtung: Der eigens für die Vertragsstaatenkonferenz konzipierte und gebaute Holzpavillon in Form eines Würfels hat eine Kantenlänge von 4,85 Metern. Das Volumen des Kubus entspricht damit der Menge Holz, die in einer halben Minute in Deutschlands Wäldern nachwächst. Die transparente Decke des Pavillons symbolisiert das Blätterdach eines Buchenwaldes. Die Außenoberfläche des Pavillons besteht aus Lärchenholz, das aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt. Ästhetik und Vielseitigkeit des Rohstoffes Holz vermittelt der aus einer Vielzahl verschiedener Holzarten gefertigte Innenraum, der mit innovativen Holzexponaten ausgestattet ist. Holz ist zukunftsweisend und durch eine nachhaltige Nutzung wird die biologische Vielfalt keineswegs beeinträchtigt.

## **Side Events und Exkursionen**

Side Events laden zur internationalen Begegnung und Diskussion ein. Beim Begegnungsabend im Rheinischen Landesmuseum Bonn am 23. Mai 2008 wird Prof. Dr. Gerd Wegener (TU München) in seinem Fachvortrag zeigen, welche ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Dimension die nachhaltige Produktion und Nutzung von Holz für die Zukunft hat. Neben fachlichen Diskussionen bietet der Abend ein "Come Together" der Spitzenvertreter der nationalen und internationalen Forst- und Holzwirtschaft sowie den Konferenzteilnehmern bei regionaler Bewirtung und einem musikalischen Rahmenprogramm.

Exkursionen nach NRW, Rheinland Pfalz und Hessen bieten neben den fachlichen Exkursen auch kulturelle und kulinarische Leckerbissen, die den Delegierten einen Eindruck der deutschen Forst- und Holzwirtschaft vermitteln werden.

**Informationen rund um die Konferenz und die Aktionen der Forst- und Holzwirtschaft bietet das Internetportal [www.cbd-forests.de](http://www.cbd-forests.de).**

## **Übersicht der Aktivitäten der Forst- und Holzwirtschaft zur COP9**

### **Dienstag 15.04.08**

- **Pressefahrt nach Hessen**  
Thema: Bewirtschaftung von Buchenwäldern  
Tagesveranstaltung im Rahmen einer 1-wöchigen Journalistenreise des BMU/BfN

### **Samstag 19.04.08**

- **Bundesweite Baumpflanzaktion „Mitmachen – Vielfalt schaffen!“**

### **Dienstag 06.05.08**

- **Pressegespräch in Berlin**  
Thema: Positionen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft zur nationalen Strategie der biologischen Vielfalt

### **Mittwoch 21.05.08**

- **Side-Event „Waldbau“**  
Ort: Bonn, Konferenzgelände  
Fachvortrag Dr. Egidi, Waldbaureferent Rheinland-Pfalz

**Freitag 23.05.08,**

- **Side-Event „Wald und Holz - Zukunft mit Lebensqualität“**  
Ort: Rheinisches Landesmuseum, Bonn  
Begegnungsabend der internationalen Spitzenvertreter der Forst- und Holzwirtschaft mit Konferenzteilnehmern  
Fachvortrag Prof. Dr. Wegener, Lehrstuhl für Holzkunde und Holztechnik, TU München

**Samstag 24.05.08**

- **Exkursion NRW**
- **Exkursion Hessen**

**Sonntag 25.05.08**

- **Exkursion Rheinland-Pfalz**

**Dienstag 27. 05.08**

- **Baumpflanzaktion „5 Bäume für fünf Kontinente“**  
Ort: Bonn, Konferenzgelände

**12.-30.05.08 Messeauftritt auf dem Campus der Vielfalt**

**Weitere Informationen:**

**Projektbüro des DFWR + DHWR zur Vertragsstaatenkonferenz (CBD)**

ifu Bonn

Hummerichs Bitze 19

53229 Bonn

Tel: 0228 43 21 70

Mob: 0163 6650405

Fax: 0228 9483490

Mail: [Projektbuero-DFWR@ifu-bonn.com](mailto:Projektbuero-DFWR@ifu-bonn.com)